

Johanna Hueck: Publikationsliste

1.1 Editionen

- 1 Hueck, Johanna (Hg.): Barth, Heinrich: Pestalozzi's Erkenntnisse und Lehren (nach seinen Schriften). Philosophie interdisziplinär, Band 39. Regensburg 2016.
- 2 Hueck, Johanna (Hg.): Barth, Heinrich: Die Freiheit der Entscheidung im Denken Augustins. Philosophie interdisziplinär, Band 47. Regensburg 2019.

1.2 Herausgaben und Mitherausgaben

- 1 Schwaetzer, Harald / Hueck, Johanna / Vollet, Matthias (Hgg.): Der andere Blick: Fragendes Denken zum theoretischen Rahmen der empirischen Bildungsforschung. Coincidentia. Zeitschrift für europäische Geistesgeschichte. Beiheft 4. Bernkastel-Kues 2014.
- 2 Schwaetzer, Harald / Vannier, Marie-Anne in Verbindung mit Hueck, Johanna / Vollet, Matthias / Zeyer, Kirstin (Hgg.): Der Bildbegriff bei Meister Eckhart und Nikolaus von Kues. Texte und Studien zur Europäischen Geistesgeschichte, Reihe B, Band 9. Münster 1915.
- 3 Hueck, Johanna / Graf, Christian (Hgg.): Koexistenz. Ein Brennpunkt der Existenzphilosophie Heinrich Barths. Regensburg 2017.
- 4 Graf, Christian / Hueck, Johanna / Zeyer, Kirstin: Philosophische Systematik an ihren Grenzen. Heinrich Barths ‚transzendental begründete‘ Existenzphilosophie. Philosophie interdisziplinär, Band 48. Regensburg 2019.
- 5 Hueck, Johanna / Kny, Christian / Kabisch, Susann: Aussprechen des Unausprechlichen. Sprache und Kreativität bei Nikolaus von Kues. Akten der Tagung junger Cusanus-Forscherinnen und Forscher im September 2018 in Hildesheim. In Vorbereitung.

1.3 Publierte Aufsätze

- 1 Empirie und Existenz. „ ... dass für den Menschen etwas auf dem Spiele steht.“ In: Schwaetzer, Harald / Hueck, Johanna / Vollet, Matthias (Hgg.): Der andere Blick: Fragendes Denken zum theoretischen Rahmen der empirischen Bildungsforschung. Coincidentia. Zeitschrift für europäische Geistesgeschichte. Beiheft 4. Bernkastel-Kues 2014, 179-200.
- 2 Die Demut der Sprache bei Nikolaus von Kues. In: Vannier, Marie-Anne (Hg.): L'Humilité chez les Mystiques Rhénans et Nicolas de Cues. Demut in Eckhart und Cusanus. Paris 2015, 141-152.
- 3 Bildung in der Gegenwärtigkeit des Todes. Heinrich Barths Auseinandersetzung mit Platons Paideia-Begriff. In: Schwaetzer, Harald und Zeyer, Kirstin (Hgg.): Heinrich Barth: Die Seele in der Philosophie Platons. Regensburg 2017, LXI-LXIX.
- 4 Schöpfung denken. Eine cusanische „exercitatio intellectus“ über die Genesis. In: Nikolaus von Kues: De Genesi. Kommentiert und mit Einleitungen versehen. Hrsg. v. Tilman Borsche und Harald Schwaetzer. In Vorbereitung.
- 5 Cusanus als Kosmograph. Beitrag auf dem internationalen Workshop „Universum Infinitum. From the German Philosopher Cusanus to the Iberian Discoveries in the 15th century“ Juni 2016 in Lissabon. In Vorbereitung.
- 6 Die „viva imago Dei“ der cusanischen Idiota-Dialoge und die Idee einer „transzendenten Transzendenz“ Heinrich Barths. Beitrag auf der VII. internationalen Jungcusanertagung, September 2016 in Chieti, Italien. In Vorbereitung.
- 7 Eine „Hermeneutik der Intuition“ als Grundlage gelingender Koexistenz. In: Hueck, Johanna / Graf, Christian (Hgg.): Koexistenz. Ein Brennpunkt der Existenzphilosophie Heinrich Barths. Regensburg 2017, 35-48.
- 8 „Die Weisheit ist da, wo sich die Wahrheit und die Sittlichkeit in einem höhern Leben durchdringen.“ Die Vorlesungen über die Idee der Universitäten von Henrik Steffens. In: Idee und Wesen der Universität. Der Universitätsgedanke I.P.V. Troxlers in seinem historischen Kontext und seiner Bedeutung für die Gegenwart. Hrsg. v. Brigitte Hilmer und Harald Schwaetzer. Coincidentia Beiheft 6. Münster 2018, 89-105.
- 9 „Der Akt der ‚Erkenntnis‘ ist ‚Wahrheit‘, sofern sie in ihrem Sich-Erschließen offenbar wird.“ Die Bedeutung der Wahrheit für ein Verständnis der transzendenten Begründung der Existenz bei Heinrich Barth. In: Graf, Christian / Hueck, Johanna / Zeyer, Kirstin (Hgg.): Philosophische Systematik an ihren Grenzen.

- Heinrich Barths ‚transzendental begründete‘ Existenzphilosophie. Regensburg 2019, 93-106.
- 10 Bewusst-Werden als geschichtliches Geschehen. Die Schelling-Rezeption des Unbewussten bei Heinrich Barth. In: Graf, Christian / Hueck, Johanna / Zeyer, Kirstin (Hgg.): Philosophische Systematik an ihren Grenzen. Heinrich Barths ‚transzendental begründete‘ Existenzphilosophie. Regensburg 2019, 241-257.
 - 11 Der Entscheidungs-Begriff in Heinrich Barths Augustinus-Auslegung. In: Hueck, Johanna (Hg.): Barth, Heinrich: Die Freiheit der Entscheidung im Denken Augustins. Regensburg 2019, LI-LVII.
 - 12 Das indefinible Subjekt des lebendigen Systems oder die „ewige Freiheit“ in Schellings Erlanger Vorlesungen. Vortrag auf dem VI. International Congress of the Spanish Society of Studies on Hegel. In Vorbereitung.
 - 13 „[...] die übrige Natur hat ihre Erlösung vom Menschen zu erwarten, welcher Priester und Opfer zugleich ist.“ – Spuren einer kosmologischen Naturethik bei Schopenhauer und Schelling. In: Hühn, Lore: Schopenhauer liest Schelling. Freiheits- und Naturphilosophie im Ausgang der klassischen deutschen Philosophie. Schellingiana. In Vorbereitung.

1.4 Rezensionen

- 1 Armin Wildermuth: Findlinge. Gefundenes und Erfundenes. In: Hans Rainer Sepp (Hg.): Libri Nigri, 38. Nordhausen: Traugott Bautz 2014. In: Coincidentia. Zeitschrift für Europäische Geistesgeschichte, 5/2 Bernkastel-Kues, Münster 2014, 408-409.
- 2 Hubert Sowa: Gemeinsam Vorstellen lernen – Theorie und Didaktik der kooperativen Vorstellungsbildung, München: Kopaed 2015. In: Allgemeine Zeitschrift für Philosophie, Heft 3/2016, 365-369.
- 3 Graf, Christian und Schwaetzer, Harald (Hgg.): Das Wirklichkeitsproblem in Transzendentalphilosophie und Metaphysik. Heinrich Barth im Kontext. Basel 2014. In: Coincidentia. Zeitschrift für Europäische Geistesgeschichte, 7/2 Bernkastel-Kues, Münster 2016, 532-538.
- 4 Schelling, F.W.J.: Die Stuttgarter Privatvorlesungen (1810). Herausgegeben von Vicky Müller-Lüneschloß, in: Historisch-kritische Ausgabe. Reihe II: Nachlass 8. Stuttgart-Bad-Cannstatt 2017. In: Allgemeine Zeitschrift für Philosophie Heft 1/2018, 91-94.